

Klimaläuten!



**Läuten und Beten
setzen ein hörbares
Zeichen für die Zukunft.**

Checkliste für Schüler*innen auf dem Weg zum Läuten

Schritt 1 Projektgruppe bilden

Bildet eine Projektgruppe oder nutzt die Schülervertretung.

Schritt 2 Verbindung zu Pädagog*innen suchen

Sucht euch in der Schule eine*n Lehrer*in oder pädagogische*n Partner*in (Religionslehrer*in, Schulleiter*in), der*die euch und die Initiative unterstützt.

Schritt 3 Kirchen ausfindig machen

Recherchiert alle möglichen Kirchen (-gemeinden) in der Region, die läuten sollen und erstellt eine Liste.

Schritt 4 Kontaktdaten ausfindig machen

Ergänzt die Liste durch Kontaktdaten (Telefon, Mailadresse) der Pfarrer*innen oder der Vorsitzenden der Gemeindeleitung (Gemeindekirchenrat / Kirchenvorstand / Presbyterium) bzw. entsprechender leitungsverantwortlicher Personen (Mailadresse oder Telefon). Kontaktdaten findet man online, im Schaukasten der Kirche oder in den Gemeindebriefen.

Schritt 5 Kontakt aufnehmen

Nehmt Kontakt auf. Per Mail, telefonisch, im Gottesdienst oder geht direkt in das Pfarrbüro (nur bei großen Kirchengemeinden vorhanden). Macht mit den verantwortlichen Personen einen Termin für ca. 20 min aus. Benennt kurz euer Anliegen, dass Ihr in der Gemeindeleitung (Gemeindekirchenrat / Kirchenvorstand / Presbyterium) einen Antrag stellen wollt. Der genaue Inhalt muss noch nicht genannt werden. Beharrt auf einen richtigen Termin – Gespräche zwischen Tür und Angel sind oft erfolglos. Per Mail kann man auch um einen Termin bitten.

Schritt 6 Gemeinde überzeugen

Den Termin zu zweit oder als Gruppe wahrnehmen und das Anliegen mit guten Argumenten vorbereiten. Übt eine kleine Rede (Elevator Pitch) von 60 Sek. ein. Die ersten Worte sind oft entscheidend. Ihr müsst schlagkräftig und überzeugend sein. Und vergesst dabei nicht, zu erwähnen, was ihr alles schon in eurer Schule zum Klimaschutz macht und/oder was ihr vorhabt. Zeigt, dass Ihr mit gutem Vorbild vorangeht! Bietet auch an, euer Anliegen persönlich in der Gemeindeleitung oder im Gottesdienst vorzutragen. Nutzt für den Termin die Plakate (für Schaukästen) der Schulstiftung, die euch die Stiftung zusendet und das Info-Blatt zum Download. Passt das Info-Blatt an und setzt auch persönliche Unterschriften darunter.

Schritt 7 Unter www.klimaläuten.de registrieren lassen

Stimmt die Gemeinde dem Läuten zu, so lasst die Namen der Kirchen, die läuten werden, mit dem dazugehörigen Ort und der Schule per E-Mail bei der Evangelischen Schulstiftung in der EKD registrieren.

Bei Ablehnung nicht entmutigen lassen. Entweder gezielt auf andere Kirchengemeinden zugehen und dort die Energie einsetzen oder nochmal per Brief, Mail oder Gespräch nachhaken und die Bitte wiederholen. Verbessert gleichzeitig eure Argumente und euer Auftreten, um beim nächsten Versuch erfolgreich zu sein.

Schritt 8 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit koordinieren

Wendet euch an die regionale Presse und berichtet in einer kurzen Pressemitteilung von der Initiative und allen Kirchen, die Ihr zum Läuten gebracht habt. Wenn ihr sehr erfolgreich seid, kann man Pressemitteilungen auch alle zwei Monate wiederholen. Lasst euch hier von der Schulleitung beraten. Die Schulleitung verfügt über weitere Pressekontakte. Denkt auch an eure schulinternen Medien und platziert eure Pressemeldungen in eurer Schülerzeitung und/oder auf eurer Homepage.

Klimaläuten ist eine Initiative der Evangelischen Schulstiftung in der EKD, der Evangelischen Martinschule Greifswald, des Evangelischen Schulzentrums Neuruppin, der Evangelischen Michaelschule Rostock, des Evangelischen Gymnasiums Lernwelten Großdeuben und des Evangelischen Schulzentrums Muldental. www.klimaläuten.de

